

<b>Zeitschrift:</b>	Bauen + Wohnen = Construction + habitation = Building + home : internationale Zeitschrift
<b>Herausgeber:</b>	Bauen + Wohnen
<b>Band:</b>	22 (1968)
<b>Heft:</b>	4: Bauten für Freizeit und Erholung = Construction pour loisirs et repos = Buildings for leisure and recreation

  
| **Rubrik:** | Unsere Mitarbeiter = Nos collaborateurs = Our collaborators |

### Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 17.01.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

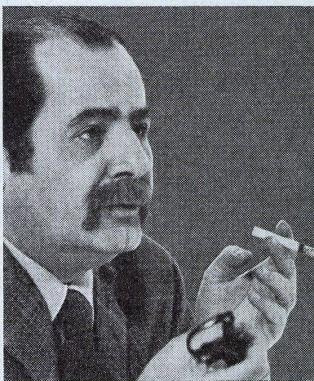
## Unsere Mitarbeiter

Nos collaborateurs  
Our collaborators



### Zvi Hecker

Geboren 1931 in Cracow. Studium: Architektur am Israel Institute of Technology, Haifa 1950–55. Mitarbeit in Architekturbüros. Eigenes Büro seit 1958 zusammen mit Prof. Alfred Neumann. Mitglied der Ingenieur- und Architektenvereinigung in Israel. Wettbewerberfolge. Mehrere Veröffentlichungen in Architekturbüchern. Die wichtigen Bauten und Projekte entstanden seit der Zusammenarbeit mit Alfred Neumann (Angaben in Heft 2/1968).



### Georges Candilis

Geboren 1913 in Rußland. Französische Staatsbürgerschaft. Diplom-Architekt der Technischen Hochschule von Athen, 1936. Eingetragen in die französische Architektenordner. Professor für Architektur an der Hochschule für schöne Künste in Paris. Mitarbeiter von Le Corbusier. Seit 1954 Architekt in Paris, Leiter der Gruppe G. Candilis (P. Dony, A. Josic, H. Piot und S. Woods). Spezialisiert für Bauten in den Tropen. Bau von ca. 10000 Wohnungen in Frankreich, Hotels, Bau der neuen Stadt Bagnols-s./Ceze. 1. Preis für Städtebau (Franz. Regierung, 1960). 1. Preis und Ausführung der neuen Stadt Toulouse-Mirail. 1. Preis Wettbewerb der Berliner Universität.



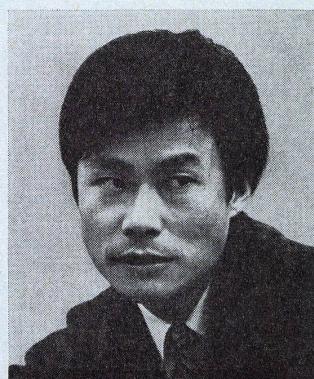
### Justus Dahinden

Geboren am 18. Mai 1925 in Zürich. Studium: ETH Zürich; Diplomabschluß; Promotion zum Dr. arch. mit der Dissertation »Standortbestimmung der Gegenwartssarchitektur«. Vier Jahre Assistent bei Prof. Dr. W. Dunkel, ETH Zürich. Eigenes Büro seit 1955 in Zürich. Mitgliedschaften: GIAP (Groupe International d'Architecture Prospective), BMA (Bund der Missionsarchitekten), ISFSC (Internat. Society of Food Service Cons.). Vizepräsident der SIAC (Société Internat. d'Artistes Chrétiens). Bücher: »Bauen für die Kirche in der Welt«, »Bauten der Gastronomie«. Wichtige Bauten: Kirchen, Feriendorf, Verwaltungsgebäude, Hotels, Restaurants, Theater, Einfamilienhaus.



### Hermann Glaser

Geboren am 28. August 1928 in Nürnberg. Studium: Germanistik, Anglistik, Geschichte und Philosophie in Erlangen und Bristol. Dr. phil. Im Schuldienst und als Publizist tätig. Seit 1964 Schul- und Kulturderezent der Stadt Nürnberg. Publikationen in Zeitungen, Zeitschriften und im Rundfunk. Neben pädagogischen Veröffentlichungen zahlreiche Bücher, u. a.: »Weltliteratur der Gegenwart« 1956, »Das Dritte Reich« 1961, »Spießer-Ideologie« 1964, »Die Bundesrepublik zwischen Restauration und Rationalismus« 1965, »Eros in der Politik« 1967. Herausgeber von »Wege der Deutschen Literatur« 1961.



### Noriaki Kurokawa

Geboren 1934 in Nagoya/Japan. Studium: Kyoto University, Diplom 1957, und Tokyo University, Diplom 1963. Mitarbeit bei Kenzo Tange. Mitgliedschaften: Metabolism Group, JAA (Japan Architect Association), JIA, CPIJ (City Planning Institute of Japan). Design-Preis 1965. Veröffentlichungen: »Metabolism 1960«, vorgefertigtes Haus, 1960, Stadtplanungen, 1964, Action Architecture, 1966, Japan Metabolist Theory, 1968. Wichtige Bauten: Sagae City Hall 1966, Hishino New Town 1966, Expo '70 Pavillon 1968 (Projekt), Futjisawa New Town 1968 (Projekt).

### Biografische Notizen von

Alfred Neumann in Heft 2/68,  
Kaija und Heikki Sirén in Heft 5/61,  
Cedric Price in Heft 9/67,  
Wilfried Beck-Erlang in Heft 1/67.